

Das Hochschulsystem: Kuba

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch mit Kuba



Wichtige Hochschulen in Kuba

- 1 Universidad de La Habana (UH)
- 2 Universidad Central de Las Villas in Santa Clara (UCLV)
- 3 Universidad Técnica de La Habana (CUJAE)
- 4 Universidad de Oriente in Santiago de Cuba (UO)
- 5 Universidad de las Ciencias Informáticas in Havanna (UCI)
- 6 Universidad de Las Artes in Havanna (ISA)
- 7 Universidad Agraria in Havanna (UNAH)
- 8 Universidad de Sancti Spíritus (UNISS)
- 9 Universidad de Cienfuegos (UCF)
- 10 Universidad de Holguín (UHO)

Interesse an Deutschland

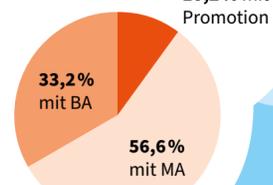
- 152 kubanische Bildungsausländer*innen in Deutschland (WiSe 2019/20)
- 82 Kooperationen mit Hochschulen in Deutschland (Stand: Juni 2021)
- Hohes Interesse aufgrund historisch enger Wissenschaftsbeziehungen
- HAW dienen kubanischen Hochschulen als Inspiration für praxisbezogene und innovationsorientierte Angebote
- Schwerpunktinteressen für die Zusammenarbeit:
 - Agrar- und Forstwirtschaft
 - Ingenieurwissenschaften
 - Erneuerbare Energien
 - Wirtschaftswissenschaften
 - Informatik
 - Logistik
 - Didaktik der MINT-Fächer

64.615

Lehrkräfte

- Zahl der Lehrkräfte steigt seit 2012 kontinuierlich an
- Auf eine Lehrkraft kommen 3,7 Studierende

Bildungsabschlüsse der Lehrkräfte:



311.897

Studierende

240.813 im BA
71.084 im MA und PhD

- Studierendquote bei **30,13%** (der 18- bis 24-Jährigen)
- Studierendzahlen steigen seit 2011 kontinuierlich an

Highlights im Hochschulsystem

Kubas

- Flächendeckend hohe Qualität der Hochschulbildung (nicht auf einzelne Leuchttürme begrenzt)
- Spezifische Profile vieler Universitäten
- Viele hochwertige postgraduale Angebote
- Langjährige Kooperationserfahrung mit deutschen Hochschulen

Forschungsschwerpunkte

- Biotechnologie
- Pharmazie
- Erneuerbare Energien
- Agrarwissenschaften
- Lebensmittelproduktion und -sicherheit

Beliebteste Fachbereiche

- Medizin
- Erziehungswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Wirtschafts- & Sozialwissenschaften

1 3 5 6 7

Havanna

50

Staatliche Universitäten

Studiengebühren

Keine für kubanische Studierende, für Studierende aus Entwicklungs- und Schwellenländern und für Studierende aus Industrieländern, deren Universität ein Abkommen mit der kubanischen Universität hat
ca. 5–10 USD pro Semestereinheit für Freemover aus Industrieländern

Semesterzeiten



Warum ist Kuba interessant für deutsche Hochschulen?

- Hohes fachliches Niveau in vielen Studiengängen
- Großer Bedarf an praxisorientierter Lehre und Forschung
- Verlässliches Partnerland, denn Hochschulpolitik ist langfristig und unterliegt keinen Konjunkturschwankungen
- Langjährige Erfahrung in der internationalen Kooperation, Programme mit vielen Ländern des Globalen Südens und Europas
- Interessant auch für den Aufbau tri- oder multilateraler Projekte mit dem Globalen Süden und Europa

Schwerpunkte der Internationalisierung

- Gemeinsame Promotionen und Forschungsprojekte
- Internationalisation at home, z.B. durch Gastdozenten oder Sommerschulen in Kuba
- Capacity building, v.a. Unterstützung in der Curricula-Entwicklung, beim Aufbau von (binationalen) Studiengängen und im Hochschulmanagement

Interesse an Anwendungsorientierung

- Fächerübergreifendes Interesse an Anwendungsbezug in Lehre und Forschung
- Strategische Schwerpunkte in Lebenswissenschaften: Medizin, Pharmazie und Biotechnologie
- Starkes Interesse an gemeinsamen Curricula mit Praxispartnern
- Entrepreneurship-Education von aktuellem Interesse
- Kuba bietet universitäre Praktika oft mit konkreten, praxisnahen Aufgaben (in Unternehmen, internationalen Organisationen, Gesundheitseinrichtungen etc.)

Adäquate Hochschultypen zu HAW

- Generell hohe Priorität des Anwendungsbezugs im kubanischen Hochschulsystem, daher kein auf Praxisorientierung spezialisierter Hochschultyp
- Neues Studiengang-Format seit 2018: zwei- bis dreijähriges praxisorientiertes Short cycle-Studium, bislang beschränkt auf technische Fächer (Angebot wird laufend erweitert)

GEFÖRDERT VOM



Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, www.daad.de/de/impressum/
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen
Redaktion: Christine Arndt, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
© DAAD | Juni 2021 | Onlinepublikation | www.daad.de/kiwi



DAAD KIWI
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service